



GEMEINDENACHRICHTEN



Quelle: Werner Leutner

- Entscheidungen für Katsdorf
- Tag der offenen Tür
- Flurreinigungsaktion 2021
- Speis Kammer
- 50 Jahre Maschinenring Gusental
- Diakonie - Wohnen in Katsdorf
- Aktuelles aus der Volksschule
- Aktuelles bei der Feuerwehr



2 Entscheidungen für Katsdorf

Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer, liebe Jugend!

Während der Frühling ins Land gezogen ist und die ersten Bäume erblühen, konnte unsere Gemeinde zwei besondere „Tage“ feiern:

Einerseits hat die Gemeinde Katsdorf seit Montag, 12. April wieder eine Post. Der neue Land Partner wurde im bestehenden BILLA Markt eingerichtet und bietet ab sofort Postdienstleistungen sowie Finanzservices der bank99 an, der Zugang ist barrierefrei.



Die Öffnungszeiten sind sehr kundenfreundlich:

Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr

Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Damit wird das Dienstleistungsangebot abgerundet und die Nahversorgung deutlich verbessert. Unser Einsatz hat sich gelohnt.

Nur fünf Tage später, am Samstag, 17. April, dann der langersehnte „Tag der offenen Tür“:

Das neue Gemeindezentrum IM HOF wurde nach zweijähriger Bauzeit offiziell seiner Bestimmung übergeben und mit 100% Auslastung ab dem ersten Tag in Betrieb genommen. Rund 500 Katsdorferinnen und Katsdorfer sowie Gäste aus umliegenden Gemeinden überzeugten sich vom neuen Gebäude und dem vielfältigen Angebot. Einen Rückblick sowie Einblick finden Sie auf den nächsten Seiten. Ebenso finden Sie einen Kurzfilm auf www.gemeindezentrum-katsdorf.at.

Mit den geplanten Öffnungsschritten ab 19. Mai sollten auch die ersten Veranstaltungen und Aktivitäten wieder möglich sein. Beachten Sie bitte die zum Teil neuen Termine der Kulturveranstaltungen. Auch die Gastronomie freut sich, ihre Pforten zu öffnen.

Verkehrssicherheit ist ein Dauerthema und bleibt daher weiterhin ganz oben auf unserer Agenda. So wurden neue Schutzwege und 30er-Markierungen rund um das Gemeindezentrum im Bereich Krabbelstube sowie Volksschule angebracht. Auch in Ruhstetten ist entlang des Güterweg Lehen ein Gehweg zum Spielplatz errichtet worden.



Schutzweg im Bereich Gemeindezentrum/Volksschule



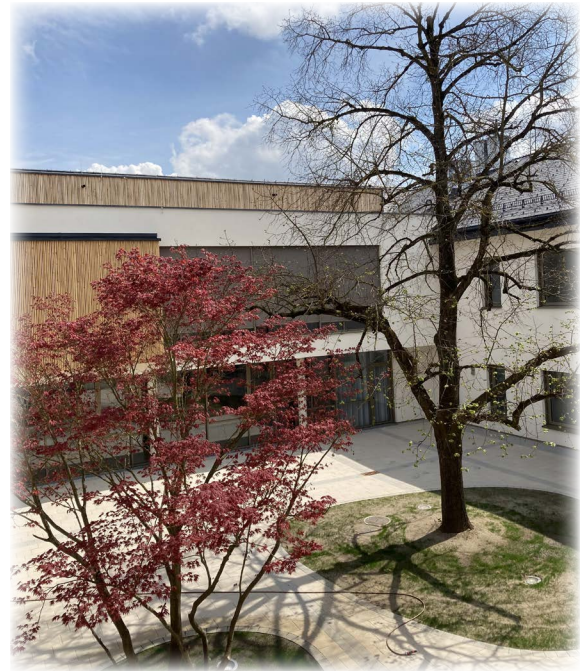
Gehweg zum Spielplatz Ruhstetten

Der Ankauf von zwei weiteren Geschwindigkeits-Messgeräten soll die Schnellfahrer im Ortsgebiet einbremsen.

Auch das Thema Klima und Umweltschutz, sowie Energiesparen hat in Katsdorf seit jeher eine große Bedeutung und wird auch in Zukunft großgeschrieben.

Die beiden Bäume im Innenhof des Gemeindezentrums wurden erhalten, ebenso die große Linde - auch wenn diese aus Sicherheitsgründen zurückgeschnitten werden musste.

Rund um das Gebäude werden zahlreiche Bäume, Sträucher und Pflanzen gesetzt und auch eine eigene, junge Dorflinde wurde gepflanzt.



Innenhof Gemeindezentrum

Am Dach des HOFs befindet sich eine PV-Anlage, die die Klimatisierung im Veranstaltungssaal speist. Somit sind fast alle gemeindeeigenen Gebäude mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Das Heizsystem wird über die Bioenergie Katsdorf betrieben, die seit bald 20 Jahren zahlreiche Gebäude in Katsdorf mit heimischer Biomasse versorgt.

Frühlings-Zeit ist auch Blühstreifen-Zeit. In den nächsten Wochen werden in ganz Katsdorf wieder Blühstreifen gesät mit dem Ziel, verstärkt Nahrungsinseln und Lebensräume für Wild- und Honigbienen sowie anderen blütenbestäubenden Insekten zu schaffen.



Bienenweide beim Retentionsbecken Margeritenweg (Foto 2020)

Mit der Anlage von Blühflächen können wir ein abwechslungsreiches Nektar- und Pollenangebot schaffen und so weiterhin für unser liebenswertes Katsdorf sorgen.

Einen schönen Frühling in unserer intakten Natur wünscht Ihr

Wolfgang Greil

Bürgermeister Wolfgang Greil, MBA

Von der Landwirtschaftsschule zum Gemeindezentrum IM HOF

Am 17. April standen die Türen des Gemeindezentrums IM HOF für alle interessierten Bürger/innen offen. Mit Sicherheitsvorkehrungen wie ein Einbahnsystem, FFP2-Maskenpflicht und Einhaltung des 2 Meter Abstandes konnte die Besichtigung in Absprache der BH Perg durchgeführt werden.

So konnte trotz der aktuellen Situation ein Blick in das größte Bauprojekt der Geschichte Katsdorfs geworfen werden. Außerdem fanden sich auch zahlreiche Ehrengäste unter den Besucher/innen ein.

Wir hoffen auf das Beste und freuen uns, den Vierkanter (hoffentlich) im Herbst nochmal feierlich zu eröffnen!



Vzbgm.in Elfriede Lesterl, LAbg. Anton Froschauer, Bgm. Wolfgang Greil, Geschäftsführer Leaderregion Manfred Hinterdorfer, Bgm. a. D. Ernst Lehner und NRAbg. Nikolaus Prinz



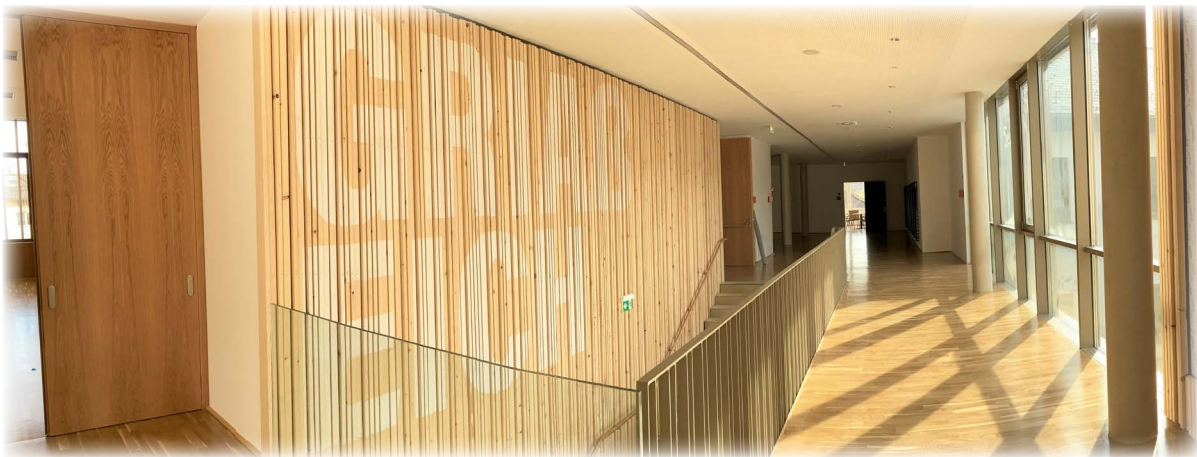
Bgm. a. D. Ernst Lehner und seine Frau Anna überreichten Bgm. Wolfgang Greil Nistkästen für das neue Gemeindezentrum.



NRAbg. und Obmann der Leaderregion Perg-Strudengau Nikolaus Prinz übergab gemeinsam mit Geschäftsführer Manfred Hinterdorfer die Leaderplakette an Hofladen-Betreiber Eugen Huemer und Bgm. Wolfgang Greil, sowie Vzbgm. Elfriede Lesterl



GV Martin Undesser, GVin Dagmar Engl, Wohngruppenleiterin Diakonie Katsdorf Karin Emrich, Regionalleiterin Diakonie Perg Alexandra Brandstetter, Bgm. Wolfgang Greil, Vzbgm.in Elfriede Lesterl und AL Martin Peterseil



Foyer beim Veranstaltungssaal



Kletterwand im Turnsaal



Quelle: Werner Leutner

Flurreinigungsaktion 2021

Rechtzeitig zu Frühlingsbeginn fand die Flurreinigungsaktion statt. Gemeinsam wurde wieder unter dem Motto "Hui statt Pfui", entlang der Straßen und Wege Abfall beseitigt und so der Natur etwas Gutes getan.

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer!



Quelle: Landjugend Ried/Katsdorf

Neuer Rasenmäher für Volksschule, Kindergarten und Gemeinde

Der alte Rasenmäher der Volksschule hat ausgedient und so wurde ein neuer in Kooperation mit dem Kindergarten angekauft. Zugleich wird er auch für die Grünflächen beim Gemeindezentrum eingesetzt.



Ältester Gemeindebürger feiert 98. Geburtstag

Ökonomierat Johann Krieger sen. feierte vor kurzem seinen 98. Geburtstag.

30 Jahre war er Mitglied im Gemeinderat und hat vieles für unsere Gemeinde geleistet. Von 1978 bis 1985 war er auch als Vizebürgermeister tätig.

Die Gemeinde und Bürgermeister Wolfgang Greil gratulieren dem Jubilar sehr herzlich!



Hundehaltung

Für ein friedliches Zusammenleben zwischen Hundehalter/innen und Nicht-Hundehalter/innen ist die Einhaltung einiger - recht einfacher - Regeln erforderlich. Menschen verbringen gerne Zeit mit den treuen Vierbeinern. Das ist gut so. Weniger gut ist es, wenn Hundehalter/innen die Regeln nicht einhalten und somit Konflikte auslösen.

Oö. Hundehaltesgesetz 2002 §6 - Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten

(1) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(2) Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf öffentlichen Kinderspielflächen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

(3) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Dies ist ein kurzer Auszug aus dem Hundehaltergesetz. Wir bitten im Sinne eines guten Miteinanders die Vorschriften einzuhalten!

Wir bedanken uns bei den vielen Hundehalter/innen, die sich bereits vorbildlich an die Regeln halten!

Sicherheit bei Wasserversorgung

Spatenstich für nächstes Großprojekt

Mit dem Baubeginn des Wasserhochbehälters Mühlholzstraße wird das nächste Projekt gestartet. Ziel ist es, die Sicherheit der Wasserversorgung zu erhöhen und den Härtegrad des Wassers weiter deutlich zu reduzieren.



Bauleiter Christoph Mayr (Strabag), AL Martin Peterseil, Andrea Schiefer, GV Martin Undesser, GVIn Dagmar Engl, Bgm. Wolfgang Greil, Vzbgm.in Elfriede Lesterl, GV Wolfgang Langeder

Bauverhandlungen

Bitte beachten Sie:

Neu-, Zu- und Umbauten, sowie anzeigepflichtige Bauvorhaben sind rechtzeitig (mind. 14 Tage vor Bauverhandlungstermin) in unserer Bauabteilung bekanntzugeben bzw. ist um Bewilligung anzusuchen.

Nähere Informationen am Gemeindeamt.

Tel.: 07235 881 55-20 (Ing. Andrea Schiefer)
07235 881 55-21 (Manuela Natschke)

Dienstag 08.06.2021

GENUSSRAD-HÜGELWELT-MÜHLVIERTEL

Die neuen BIER-RADTOUREN in der Hügelswelt

Wie die hügelige Landschaft gehört auch das Bier zum Mühlviertel. Mit dem Hopfen, der hier wächst, und dem Urgesteinswasser besitzen unsere regionalen Brauereien ausgezeichnete Voraussetzungen, um bestes Bier zu brauen.

Die Bierradtouren rund um die Biermetropole Freistadt mit den drei Schwerpunkten Kulinarik, Kultur und Natur führen Sie durch die Urlaubsregion Mühlviertler Alm Freistadt - ein Paradies für Genussradler.

Jede der drei Touren ist als Rundweg individuell befahrbar. Die Streckenlängen variieren zwischen 80 und 200 Kilometer und zwischen 1.490 und 3.220 Höhenmeter.

Die Kulinarik-Radtour im südlichen Teil der Region verspricht unvergessliche Gaumenfreuden. Das Bier von fünf Brauereien und eine Vielfalt an regionalen Produkten warten darauf, verkostet zu werden.

Auf der Tour im Norden erleben Sie unberührte Naturlandschaften und seltene Tier- und Pflanzenarten. Die Natur-Radtour führt entlang des Grenzflusses Malsch, ein bedeutendes Naturschutzgebiet im einstigen Niemandsland, und am Naturschutzgebiet Tanner Moor vorbei. Kulturelle Höhepunkte hält die Kultur-Radtour rund um die Brau-Erlebnis-Stadt Freistadt für Sie bereit.

Erleben Sie unsere Biervielfalt mit allen Sinnen und starten Sie Ihre Entdeckungsreise in der Urlaubsregion Mühlviertler Alm Freistadt - gemütlich mit dem E-Bike oder sportlich mit dem Fahrrad.

Fordern Sie die passenden Etappenvorschläge für die drei Bierradtouren unter anfrage@muehlviertel.at an.

Tourismusverband Mühlviertler Alm Freistadt

Lebensquellplatz 1, 4283 Bad Zell

+43 (0) 5 07263 11

anfrage@muehlviertel.at

www.muehlviertel-urlaub.at/bierradtouren

Auch durch unser Katsdorf, genauer gesagt zum Gemeindezentrum IM HOF und zur Genuss.Werkstätte, führt diese Bier-Radtour. Kulinarische Highlights sind der Hofladen „SpeisKammer“, die Chilimanufaktur „Mühlviertler FEUERzeug“ und die „Salamitrocknerei Saller“.

Außerdem gibt es auch die Möglichkeit, dass man am Dorfplatz in die Radtour „einsteigt“ und von dort aus die Fahrt beginnt!



Radtour-Beschilderung

Das ROTE KREUZ besucht die Gemeinden

Die Gemeinde und das Rote Kreuz brauchen einander: Ohne die ideelle und finanzielle Unterstützung der Bürgermeister/innen könnten die vielfältigen Leistungen nicht in der gewohnten Qualität erbracht werden. Und ohne das Engagement und der Professionalität des roten Kreuzes würde der Bezirk Perg seinen Einwohner/innen wahrscheinlich nicht diejenige soziale Sicherheit bieten können, die wir uns alle wünschen.

Fakten über das Rote Kreuz in Katsdorf

Helfer/innen aus Katsdorf

- Von rund 1.900 Mitarbeiter/innen im Bezirk Perg kommen 71 aus Katsdorf (34 Essen auf Rädern).
- Zwischen 2018 und 2020 besuchten 112 Menschen einen Erste-Hilfe-Kurs.
- In den letzten drei Jahren spendeten 315 Katsdorfer/innen Blut.

Unterstützende Mitglieder

- Erfreuliche 447 Personen geben einen jährlichen Fixbeitrag ab.

Hilfe in Katsdorf

- 2020 nahmen 426 Patienten/Patientinnen den Rettungs- und Krankentransportdienst in Anspruch.
- Im selben Zeitraum verzeichnete der Notarzt 8 Einsätze.
- Das Service der Rufhilfe nutzen derzeit 17 Personen.
- 18 Klienten wurden 2020 via Essen auf Rädern mit 5436 Portionen versorgt.
- Im Rot-Kreuz-Markt erhalten 8 Einkaufsberechtigte Personen Waren des täglichen Bedarfs.
- Das Betreubare Wohnen steht derzeit für 12 Klienten/Klientinnen zur Verfügung.
- In der Asylbetreuung sind 11 Personen tätig.



Bgm. Wolfgang Greil, Ortsstellenleiter Hans-Peter Kranewitter, Ortsstellenleiterin Edeltraud Pichler, Bezirksgeschäftsleiter Christian Geirhofer und Bezirksgeschäftsleiter Stv. Elfriede Reindl

Liebe Katsdorfer/innen - eure Hilfe ist gefragt!

Wir, vom Roten Kreuz suchen freiwillige Mitarbeiter/innen für alle Bereiche. Mit der Kraft der Freiwilligkeit stellen Sie notwendige Leistungen sicher, die es sonst nicht gäbe.

Sie helfen in der Not, fördern soziales Handeln und übernehmen Verantwortung für eine lebenswerte Gesellschaft. Werden Sie Teil unserer großen Rot Kreuz Familie.

Nähere Infos unter:

Website: www.passende-jacke.at

Facebook: @roteskreuz.oberoesterreich

Instagram: @roteskreuzooe

Bezirksstelle Perg: 07262 54444

Ortsstellenleiterin Rotes Kreuz Katsdorf

Edeltraud Pichler

**Wir haben die passende
Jacke für Dich!**

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!
www.passende-jacke.at



Quelle: www.roteskreuz.at

Musikerschmiede im Hof

Bereits seit 2002 werden an der Musikerschmiede Akademie Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene musikalisch gefördert. Egal ob man Unterricht nehmen oder selbst ein neues Talent ausbilden möchte - jeder ist willkommen und herzlich eingeladen sich einen Eindruck von dem Verein zu machen.

Für alle Unsicheren gibt es auch ein besonderes Zuckerl:

Es besteht die Möglichkeit, sich ein Leihinstrument für bis zu 4 Wochen auszuborgen, um so das ideale Instrument für sich zu finden.

Schnupperstunde vereinbaren

Ihr Interesse wurde geweckt? Melden Sie sich gleich für eine Schnupperstunde an! Ebenso können Gutscheine für einen Unterricht verschenkt werden.

BENNO Mitterlehner

info@musikerschmiede.at
www.musikerschmiede.at



Genuss.Werkstätte

Himmliche Schärfe, höllisch guter Geschmack in Katsdorf

Chilisaucen müssen aus unserer Sicht nicht unbedingt sehr scharf sein. Sie müssen für uns aber BIO, mit regionalen Zutaten und nachhaltig mit tollem Geschmack ausgestattet sein. Dem Thema Geschmack verleihen wir sehr viel Aufmerksamkeit durch die Partnerschaft mit absoluten Spitzen-Köchen wie Lukas Nagl (Bootshaus Traunkirchen), Jörg Bruch (ehemals Redbull Hangar 7) und Lukas Kienbauer (Lukas Restaurant Schärding).

Damit aber nicht genug. Regionale BIO-Zutaten heißt, diese wirklich aus der Region zu beziehen. Das Mühlviertel hat sensationelle Produkte und man muss nicht weit suchen, um „fast“ alles für den täglichen Verzehr zu bekommen. Nur weil man beim Markt ums Eck einkaufen geht, kauft man nicht unbedingt „regional“. Die Bio-Chilisaucen aus dem Hause des Mühlviertler FEUERzeug ergänzen diese regionalen Leckerbissen, mal süß mit Zwetschke, Hibiskus-Heidelbeere, mal herb mit Zwickl Bier oder kräftig rauchig mit Schwarzem Knoblauch oder Whiskey.

Für alle, die das sehen und erleben möchten, gibt es Verkostungs-events und Führungen nach individueller Vereinbarung. Zudem öffnet die Produktion jeden Freitag von 14:00 - 17:00 Uhr ihre Pforten und alle interessierten Gäste können verkosten und einkaufen.



MV Chili-Manufaktur „Mühlviertler FEUERzeug“

Ulrike & Christian Dlapka
Sonnenhang 1/4, 4223 Katsdorf
+43 699 10905021 | office@feuer-zeug.at
www.feuer-zeug.at

Quelle: Mühlviertler FEUERzeug



GENUSS
TRIFFT
VIELFALT

REGIONAL ist erste Wahl

Beim Betreten der SPEISKAMMER spürt der Kunde sofort unsere Leidenschaft für die Erzeugung hochwertiger Produkte. Es handelt sich hier nicht um den typischen Hofladen, sondern um regionale Vielfalt.

Das große Angebot macht die Entscheidung schwer, daher darf auch schon mal verkostet werden. Wir beraten Euch gerne bei regionalen Spezialitäten und frischen Produkten aus ganz Österreich.

Lasst Euch ein auf eine genussvolle Reise!

ÖFFNUNGSZEITEN DERZEIT:

MO-SA 08:00-19:00 Uhr, SO 08:00 - 15:00 Uhr

SPEIS
KAMMER
DER HOFLADEN

IM HOF - GEMEINDEZENTRUM KATSDORF
www.speis-kammer.at



Quelle: Speis-Kammer

Die Gemeinde Katsdorf gratuliert recht herzlich zu

50 Jahre Maschinenring Gusental



„Jeder kann - keiner muss!“ Das war die Idee des Gründersvaters Erich Geiersberger aus Bayern. Landwirtschaftliche Betriebe konnten in Form einer „Maschinenbank“ die teuer investierten Geräte und Maschinen auch anderen Betrieben zur Verfügung stellen und dadurch eine bessere Auslastung erzielen.

Dieser Grundgedanke hat in Österreich schnell Fuß gefasst und bei uns in der Region Gusental wurde 1971 ein Maschinenring gegründet. Maßgeblich beteiligt war dabei ein Katsdorfer - Johann Krieger sen. aus Bodendorf - unser Gründungsobmann.

Als Geschäftsführer und ein Mann Betrieb wurde der Gusentaler Maschinenring damals von einem regionalen Landwirt - Leopold Stiftinger - ebenfalls aus Katsdorf, geführt.

Die wichtigste Arbeit war das Vermitteln von Maschinen und Arbeitskräften. Da nur wenige Mitgliedsbetriebe per Festnetztelefon erreichbar waren, musste die Organisation noch viel mit persönlicher Kontaktaufnahme erfolgen. Heute kaum vorstellbar, wo die digitale Unterstützung einen großen Bereich der Arbeitsabwicklung erleichtert.

So entwickelte sich der Maschinenring in den letzten 50 Jahren zum modernen Dienstleister - vor allem für die Bäuerinnen und Bauern der Region. Nicht zuletzt ist neben der Maschinenvermittlung auch die Unterstützung in der Betriebshilfe bei Krankheit oder Urlaub ein wichtiger Bereich.

Die Dienstleistungen haben sich im Bereich von Firmen und Privatkunden stark weiterentwickelt. Vom Winterdienst, Baumfällungen über Grünraumpflege bis zur Gartengestaltung sind unsere Profis vom Land im Einsatz.

Auch der Personalleasing Bereich wird von den regionalen Firmen sehr gut angenommen.

Die Bioenergie Katsdorf, betrieben von 15 Landwirten aus der Region, ist seit ebenfalls fast 20 Jahren schon in Betrieb und versorgt im Nahbereich des neuen Gemeindezentrums "Im Hof" die Kunden mit Wärme aus Hackschnitzel.

Zurzeit sind wir mit acht Personen im Bürobetrieb und zwanzig Mitarbeiter(innen) im gärtnerischen Bereich am Standort im Nebengebäude des Gemeindezentrums vertreten.

Neugierig? Wir zeigen den Besuchern gerne unsere neuen Räumlichkeiten und unsere vielfältigen Dienstleistungen.

Für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Katsdorf möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.



Gewinnspiel

Geburtstage müssen gefeiert werden.
Corona lässt zurzeit leider keine Feier zu.

So möchten wir als kleinen Beitrag für ein bienenfreundliches Katsdorf 10 Säulenapfelbäume unter den Lesern der Katsdorfer Gemeindepapieren verlosen.

Bitte eine SMS mit dem Namen, der Adresse und der Telefonnummer an folgende Mobilnummer senden: 0676/821242002.

Die ersten 10 Adressen werden von uns verständigt und dürfen sich dann nach Absprache das Säulenapfelbäumchen in der Maschinenring Geschäftsstelle in Katsdorf abholen.

Wildrettung zur Mähzeit

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere. Wenn die Setzzeit (Geburtszeit) beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.



Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitze verstecken.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein!



Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft, sowie den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere; Quelle: B.Moser

Kulturtag 2021

Katsdorfer Kulturtag „einmal anders“

Die heurigen Kulturtag verschieben sich aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungen. Achten Sie auf die Terminänderungen auf unserer Homepage (Startseite - News). Wir bitten Sie um Ihr Verständnis!



Die Menschen mit Beeinträchtigung freuen sich auf ihr neues Zuhause

Mit Juni werden im neuen Gemeindezentrum „Im Hof“ 15 Menschen mit Behinderung einziehen. Im südwestlichen Trakt errichtet das Diakoniewerk OÖ Wohnplätze für Menschen mit Behinderung - aufgeteilt auf zwei Wohnungen mit jeweils 8 Einzelzimmern und Gemeinschaftsräumen.

Ein Wohnplatz wird für Gästewohnen zur Verfügung stehen. Es entstehen vollbetreute Wohneinheiten, das heißt, die Betreuung der künftigen Bewohner/innen erfolgt ganzjährig rund um die Uhr und orientiert sich individuell an den Bedürfnissen der dort lebenden Menschen.

Vorfreude auf Umzug

Die Bewohner/innen die derzeit noch im „Wohnen Emmaus“ am Linzerberg in Engerwitzdorf leben, freuen sich auf ihr neues Zuhause. Katsdorf bietet durch die zahlreichen Angebote in der Gemeinde und im Sozialraum ein optimales Umfeld, besonders auf das Kino und die gastronomischen Angebote in der Nähe freuen sich die Menschen mit Beeinträchtigung schon sehr.

„Das vernetzte und integrierende Konzept des Gemeindezentrums in Katsdorf entspricht ganz der Philosophie des Diakoniewerks und unserem Verständnis einer inklusiven Gesellschaft. Mit der Errichtung dieser Wohnplätze können wir der Dichte an Wohnplätzen im Gallneukirchner Raum entgegenwirken“, so Gerhard Breitenberger, Geschäftsführer Diakoniewerk Oberösterreich.

Aktiv & Selbstbestimmt

Die Bewohner/innen gehen gerne spazieren und sind viel draußen unterwegs, die Geschäfte und Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe ermöglichen es auch Besorgungen des täglichen Lebens und kleinere Einkäufe selbst zu erledigen oder gemütlich auf einen Kaffee zu gehen.

Auch der neue Garten mit einem barrierefreien Zugang direkt vom Wohnbereich und manchen Zimmern ist für die Bewohner/innen ein Highlight und wird in der warmen Jahreszeit für die Bepflanzung der Hochbeete und zum Grillen gerne genutzt werden.

Unter den Bewohner/innen sind auch einige begeisterte Sänger/innen, die jeden Montag gemeinsam musizieren. Das Angebot soll auch in Katsdorf fortgesetzt und für Interessierte aus dem Ort geöffnet werden.

„Wir finden in der neuen Wohneinrichtung im Gemeindezentrum „Im Hof“ optimale Bedingungen, um einerseits Rückzugsorte zu schaffen und somit Privatsphäre zu gewährleisten, andererseits einen möglichst einfachen Zugang für unsere Bewohner/innen am Gemeindeleben zu ermöglichen - Arztbesuche, Behördengänge, der Besuch von öffentlichen Einrichtungen und Veranstaltungen sind zu Fuß erreichbar. Wir freuen uns schon auf die Übersiedelung im Juni“, so Karin Emrich, Leitung Wohnen Katsdorf.



Quelle: Diakoniewerk Gallneukirchen

ÖBB baut Haltestelle Katsdorf um

Die ÖBB setzen ihre Bahnhofsoffensive auf der Summerauerstrecke konsequent fort. Während der Bau der Bahnhöfe Lungitz, Gaisbach-Wartberg und Steyregg in der finalen Phase ist, starten heuer im Juni die Umbauarbeiten bei der Haltestelle Katsdorf. Eine neue Wartekoje, neue Monitore, Lautsprecher und Zugzielanzeigen machen künftig den Umstieg auf die umweltfreundliche Bahn noch attraktiver. Im Sommer 2022 soll die Modernisierung abgeschlossen sein.

Die Umbauarbeiten im Überblick

Der Haltestelle Katsdorf erhält einen neuen, erhöhten Bahnsteig, welcher einen stufenlosen Zugang zu den Zügen ermöglicht. Es entsteht eine neue, moderne Wartekoje, etwas versetzt im Vergleich mit dem bestehenden Wartebereich und mit direktem Zugang zur Park&Ride-Anlage. Außerdem werden neue Fahrradständer unter dem Dach der neuen Wartekoje angebracht. Neue Monitore und Lautsprecher informieren künftig in Echtzeit über die Abfahrtszeiten. Durch die Erneuerung des Gleisbettes werden Erschütterungen und Lärmentwicklungen auf ein Minimum reduziert.

Auswirkungen im Sommer 2021

Aufgrund von zahlreichen Erhaltungs- und Neubaumaßnahmen auf der Strecke kommt es von 9. August bis 12. September zu einer Streckensperre zwischen Bahnhof Steyregg und Staatsgrenze. Für die Kundinnen und Kunden wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Steyregg und Summerau und für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Tschechien von Linz Hbf bis Rybnik eingerichtet.

Während der Bauzeit werden im Bereich der derzeitigen Park+Ride-Anlage Container aufgestellt. Teile der Parkflächen stehen dadurch nur eingeschränkt zur Verfügung. Bitte beachten Sie eventuell geänderte Wegeleitungen.

ÖBB ersuchen um Verständnis für die Arbeiten

Die Bauprojekte entlang von Strecken werden gebündelt, um die Belastungen für die Kundinnen und Kunden sowie der betroffenen Anrainerinnen und Anrainer so gering wie möglich zu halten. Während der Dauer der Sperre der Bahnstrecke finden die Arbeiten rund um die Uhr, auch während der Nachtstunden und am Wochenende, statt.

Außerhalb der Sperren arbeiten die Bautrupps von Montag bis Freitag jeweils tagsüber. Vereinzelt sind aber auch in dieser Zeit Arbeiten in der Nacht erforderlich. Für die Arbeiten kommen Großbaumaschinen zum Einsatz. Zudem ist mit erhöhtem LKW-Verkehr auf den Zufahrtsstraßen sowie mit einer erhöhten Lärm- und Staubentwicklung im Bereich der Baustelle zu rechnen.

Zusätzliche Infos zu den Bauprojekten der ÖBB finden Sie unter: infrastruktur.oebb.at



3D-Schmiede; Quelle: ÖBB

Bunten Schule Katsdorf

Ostern 2021

Am Freitag vor den Osterferien überraschte uns der Elternverein mit einer gesunden Osterjause. Jedes Kind bekam auch eines der vielen bunten Ostereier. Herzlichen Dank!

Die Kinder aus der 1a Klasse gingen sogar im Schulgarten auf Ostereiersuche.



Besuch der 4. Klassen im Heimatmuseum Katsdorf

Unsere Drittklassler besuchen jedes Jahr das Heimatmuseum Katsdorf. Da im letzten Schuljahr aufgrund des 1. Lockdowns ein Besuch nicht möglich war, holten wir das heuer nach. Beide Klassen besuchten getrennt an je 2 Tagen die Ausstellungen.

Herr Fritz Preinfalk und Frau Pauline Plotz führten kompetent durch die Ausstellungsräume. So erfuhren die Schüler/innen viel Interessantes über die Geschichte unseres Ortes und über die Weberkarde, die im Katsdorfer Wappen zu sehen ist.



HUI statt PFUI

Am 25. und 26. März 2021 waren die Schülerinnen und Schüler der Bunten Schule für die Umwelt unterwegs. Die Aktion wurde im Rahmen der Flurreinigungsaktion der Gemeinde Katsdorf und des Bezirksabfallverbandes durchgeführt.

Eifrig sammelten die Kinder aller 8 Klassen mit ihren Lehrerinnen und einigen Eltern in und rund um Katsdorf den Müll, der auf Straßen, Wegen und Spielplätzen lag.

Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei. Das ist Umwelterziehung in Wort und Tat und bleibt den Kindern in Erinnerung.

Wichtig ist uns Pädagoginnen, den Kindern nachhaltig beizubringen, besser auf unsere Umwelt zu achten.



Quelle: Volksschule Katsdorf

Amtliche Mitteilungen

Eltern-/Mutterberatung

Liebe Eltern und Alleinerziehende!

Bereits in der letzten Gemeindezeitung, gab es die Information, dass es ab sofort wieder die Eltern-/Mutterberatung als Angebot der Kinder- und Jugendhilfe in Katsdorf gibt.

Die Beratung findet jeden 2. Dienstag im Monat von 15:00 - 16:00 Uhr mit ärztlicher Begleitung statt. Sollte der Bedarf sehr groß sein, werden die Termine zum Wiegen, Messen und Beraten erweitert.

Frau Dr. Helga Sanin und DSA Christina Lehner würden sich freuen, Sie in einer der nächsten Beratungsstunde begrüßen zu dürfen. Die aktuell noch immer sehr angespannte Situation, erfordert eine spezielle Organisation des Angebotes. Es können nur Einzelberatungen angeboten werden. Hierfür ist eine telefonische Terminvereinbarung unter einer der nachstehenden Telefonnummern erforderlich:

IGLU-Mauthausen: 0664 600 726 76 06

FAMOS-Perg: 07262 576 09

Kinder- und Jugendhilfe Perg: 07262 551 674 29

Zum vereinbarten Termin kommen Sie bitte mit FFP2 Maske und nehmen bitte eine Stoffwindel mit.

Für intensivere Beratungsgespräche (wenn Ihr Baby/Kleinkind oft weint, schlecht ein- und durchschläft, Sie fragen zur Entwicklung haben, Sie erschöpft sind...) können Sie einen Termin im IGLU-Mauthausen vereinbaren.



Quelle: www.pixabay.com



Union Katsdorf

Liebe Freundinnen und Freunde der Union Katsdorf, es gibt Neues zu vermelden aus der Sektion Fußball! Nach drei sehr erfolgreichen Jahren, geprägt von tollem Fußball, vollem Einsatz und nicht zuletzt einer besonderen Mentalität, trennen sich im Sommer die Wege der Union Katsdorf und Trainer Samir Gradasevic.

Gekommen ist er als Landesliga Ost-Urgestein des SV Gallneukirchen, gehen wird er als einer der besten Landesliga-Trainer und als richtiger Katsdorfer.

Betrachtet man die Ergebnisse der letzten drei Jahre, ist es nicht verwunderlich, dass Samir die Begehrlichkeiten anderer Vereine geweckt hat. Unter ihm stand die Union Katsdorf jeden Sommer, am Saisonende unter den Top 4 der Landesliga Ost. Das war aber nicht etwa einer teuren Transferpolitik geschuldet, sondern der Arbeit unseres Trainers und der Mannschaft, die er zu einem richtigen Team formen konnte. In seiner Amtszeit gab er vor allem vielen jungen Spielern die Chance, sich auf Landesliga-Niveau zu beweisen. Darunter auch einige Jungs aus dem eigenen Nachwuchs und Ort, wie zum Beispiel Fabian Schimböck. Seine Zeit in Katsdorf zusammengefasst, waren es schöne Jahre mit einem Top-Trainer - fachlich, aber vor allem menschlich. Wir bedanken uns bei ihm und hoffen, mit ihm gemeinsam die Saison noch fertig spielen zu dürfen und ihm sein verdientes Abschiedsspiel bescheren zu können.

Die Tinte ist trocken

Wo ein alter Weg endet, dort beginnt ein neuer. Deshalb freuen wir uns gleichzeitig unseren neuen Trainer für die kommende Saison in Katsdorf zu begrüßen! Die Tinte ist bereits trocken, Mario Jaksch wird als neuer Übungsleiter mit unserer Mannschaft in die Saison 2021/22 gehen. Mario hat bereits einige Erfahrungen im Trainer-Geschäft gesammelt und war unter anderem beim LASK, St. Florian und bei der ASKÖ Donau Linz tätig. Zuletzt war er Co-Trainer bei OÖ-Ligist Union Edelweiß Linz. Wir freuen uns auf die Zukunft und hoffen, bald wieder gemeinsam Fußballfeste auf der Union feiern zu können!

Weitere Nachrichten gibt es auch von den Katsdorf Juniors und aus dem Tennis. Die Kids dürfen wieder auf den Rasen und so sind unsere Nachwuchsmannschaften schon wieder fleißig im Trainingsbetrieb - mit Abstand aber dennoch mit großer Freude. Und auch unsere Tennisplätze sind bereit für die Saison und die ersten Filzbälle werden schon wieder über die Netze geschlagen.

Langsam, aber sicher, füllt sich die Union Sportanlage wieder mit Leben. Hoffentlich bald wieder im Normalbetrieb und unter Jubel der Zuschauer!

Bis dahin bleibt gesund und sportlich, eure Union Katsdorf



v.l.n.r.: Sportlicher Leiter Fritz Prandstätter, Obmann Paul Aigner, Trainer Mario Jaksch und sportlicher Leiter Stv. Thomas Plank; Quelle: Union Katsdorf

Schlaf gut - auch zu Zeiten von Corona

Zukunftssorge und Alltagsstress - viele aktuelle Herausforderungen können den Schlaf stören. Chronisches Schlafdefizit und unruhiger Schlaf können die Gesundheit massiv beeinträchtigen. Vor allem das abendliche Grübeln sorgt für Ein- und Durchschlafprobleme.



Tipps zur Schlafhygiene

- **Bringen Sie Routine in den Alltag** und stehen Sie täglich zur gewohnten Zeit auf.
- **Werden Sie tagsüber aktiv.** Gehen Sie Hobbies nach, bewegen Sie sich, besprechen Sie Sorgen mit Freundinnen und Freunden oder lernen Sie etwas Neues (z.B. eine neue Sprache). Aber vermeiden Sie Nickerchen am Tag, vor allem wenn Sie Schlafprobleme haben.
- **Kommen Sie abends zur Ruhe.** Lassen Sie den Tag mit ruhigeren Tätigkeiten ausklingen. Vermeiden Sie PC, Handy und TV eine Stunde vor dem Bettgehen.
- Essen Sie abends nur **leichte Mahlzeiten** und nicht zu spät. Verzichten Sie auf anregende Getränke!
- **Selbsthilfe bei nächtlichem Gedankenkarussell:** Es kann hilfreich sein, die Gedanken vor dem Bettgehen festzuhalten - legen Sie sich deshalb Stift und Block auf das Nachtkästchen. Liegen Sie länger wach, hilft es eher aufzustehen und einer monotonen Tätigkeit nachzugehen, wie z.B. Wäsche zusammenlegen, als sich im Bett hin und her zu wälzen. Der häufige Blick auf die Uhr kann auch zu unnötigem Stress führen! Eintönige Gedankenspiele wie „Schäfchen-Zählen“ oder Meditation helfen abzuschalten.
- Vorsicht bei Selbstmedikation! Sprechen Sie sich mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt ab, ob Schlafmedikamente nötig sind! Ein Bier am Abend kann zwar helfen schneller einzuschlafen, beeinträchtigt jedoch Ihre Schlafqualität!

Wenn Ihre Schlafprobleme mehrere Tage hintereinander über Wochen hinweg andauern oder Sie von Sorgen und Ängsten geplagt sind, suchen Sie ärztliche bzw. psychotherapeutische Hilfe!



Quelle: www.pixabay.com

Bleiben Sie gesund und fit!
Arbeitskreisleiterin Mag. Gerti Pirklbauer

Österreich impft

Das Corona-Impfangebot nimmt an Fahrt auf! - Wir empfehlen allen Katsdorfer/innen davon gebrauch zu machen.

Die Gruppenpraxis unserer Gemeindeärzte Dr. Helga & Dr. Matthias Sanin bietet Corona-Impfungen an. Einfach anmelden und Termin vereinbaren unter 07235 880 14.

Außerdem besteht die Möglichkeit sich unter www.ooe-impft.at anzumelden und auch einen Termin bei einer Impfstraße zu bekommen.



- FF-KATSDORF
- FF-LUNGITZ
- FF-RUHSTETTEN

Erneut durfte der Storch bei unserem Kameraden Florian Brandstetter und seiner Frau Conny landen. Wir gratulieren den beiden und dem stolzen großen Bruder Paul zur Geburt von Simon und wünschen ihnen alles, alles Gute!



Bei der FF Katsdorf wurde bei der heurigen Frühjahrsübung ein Stationsbetrieb ausgearbeitet. Zum einen wurde ein Schwimmsauger, den wir uns von der FF Ruhstetten ausborgen durften, in Betrieb genommen.

Der Vorteil dieses Gerätes ist seine Schwimmfähigkeit. Somit können keine Beschädigungen bei der Wasserentnahme aus einem Pool an diesem entstehen. Weiters ist eine Wasserentnahme aus seichten Gewässern leichter möglich.

Zum anderen wurden verschiedene Tätigkeiten zur Verbesserung der Handhabung des hydraulischen Rettungsgerätes angeboten.

Vor allem für unsere jungen Kameradinnen und Kameraden war diese Übung interessant, um den Umgang mit diesen Gerätschaften kennenzulernen.



Die drei Burschen Jonas, Michael und Florian der FF Lungitz haben am 27. März in Bad Kreuzen das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold absolviert. Weiters fand am 2. April die praktische Abnahme vom Wissenstest der Jugend statt. Wir gratulieren Lara zum bronzenen Abzeichen, Eva und Xaver zum silbernen Abzeichen sowie Anna und Michael zum goldenen Abzeichen.

Am 24. April hat Lukas Hoislbauer sein Wissen rund um die Bedienung aller motorbetriebenen und technischen Geräte in unseren Feuerwehrautos unter Beweis gestellt. Zwei Tage lang wurden in Rechberg alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die anschließende Abnahme des Maschinistenlehrgangs vorbereitet.



Am 08. April wurde unserer Bewerbungsgruppe aus Ruhstetten eine sehr freudige Nachricht überbracht. Sie konnte sich für den Bundesbewerb, als einzige Gruppe des gesamten Bezirk Perg, in St. Pölten qualifizieren. Um dort ein gutes Abschneiden zu garantieren, wurde bereits mit dem Üben begonnen. Mit Konditionstraining und Techniktraining in Kleingruppen versucht unsere Bewerbungsgruppe die bestmögliche Vorbereitung unter Berücksichtigung der Corona-Maßnahmen zu gewährleisten.

Wir gratulieren unseren Kameradinnen und Kameraden, die das Funkleistungsabzeichen in Gold erfolgreich absolvieren konnten. Lisa-Maria Hellein, Florian Grüner und Manuela Natschke von der FF Katsdorf sowie Sonja Starzengruber von der FF Ruhstetten stellten sich Ende März dem Bewerb und konnten die Aufgaben mit Bravour meistern.

